



Staatsanwaltschaft · Postfach 2520 · 33055 Paderborn

Datum: **15.03.2017**

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

10 UJs 264/14 kap  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in:

OStA Wibbe

Durchwahl:

05251 / 126 - 523

### **Presseerklärung**

## **Todesermittlungsverfahren Thomas R., V-Mann "Corelli" Staatsanwaltschaft Paderborn stellt Verfahren erneut ein**

Die Staatsanwaltschaft Paderborn hat das obige Todesermittlungsverfahren mit Verfügung vom 07.03.2017 erneut eingestellt, da auch nach dem Ergebnis der weiteren Ermittlungen ein Fremdverschulden am Tod des Thomas R. weiterhin ausgeschlossen werden kann.

Das eingeholte Gutachten des Instituts für Klinische Biochemie der Medizinischen Hochschule Hannover vom 08.02.2017 kommt zu der abschließenden Bewertung, dass die Ergebnisse der feingeweblichen Untersuchung des Pankreas des Thomas R. das Bestehen eines aufgrund krankhafter innerer Ursache entstandenen Typ-1-Diabetes mellitus belegt und diese Feststellungen **nicht** vereinbar sind mit einem durch ein diabetogenes Gift induzierten insulinpflichtigen Diabetes.

Auch das bei dem Forensisch Toxikologischen Centrum in Auftrag gegebene Wirkstoffgutachten hinsichtlich einer Auswahl der bei dem Verstorbenen sichergestellten Tabletten kommt zu dem Ergebnis, dass in diesen Tabletten lediglich die Wirkstoffe Tadalafil und Sildenafil enthalten sind. Beide Wirkstoffe sind nicht geeignet, einen Diabetes hervorzurufen.

**Ihr Ansprechpartner für etwaige Rückfragen ist Herr  
Oberstaatsanwalt Ralf Meyer, Durchwahl: 531.**

gez. Wibbe, Oberstaatsanwalt

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Am Bischofsteich 36

33102 Paderborn

Telefon 05251 / 126 - 0

Telefax 05251 / 126 - 666

verwaltung@sta-

paderborn.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

ab Hbf. mit PaderSprinter

- Buslinie 5 bis Haltestelle

„Am Bischofsteich“